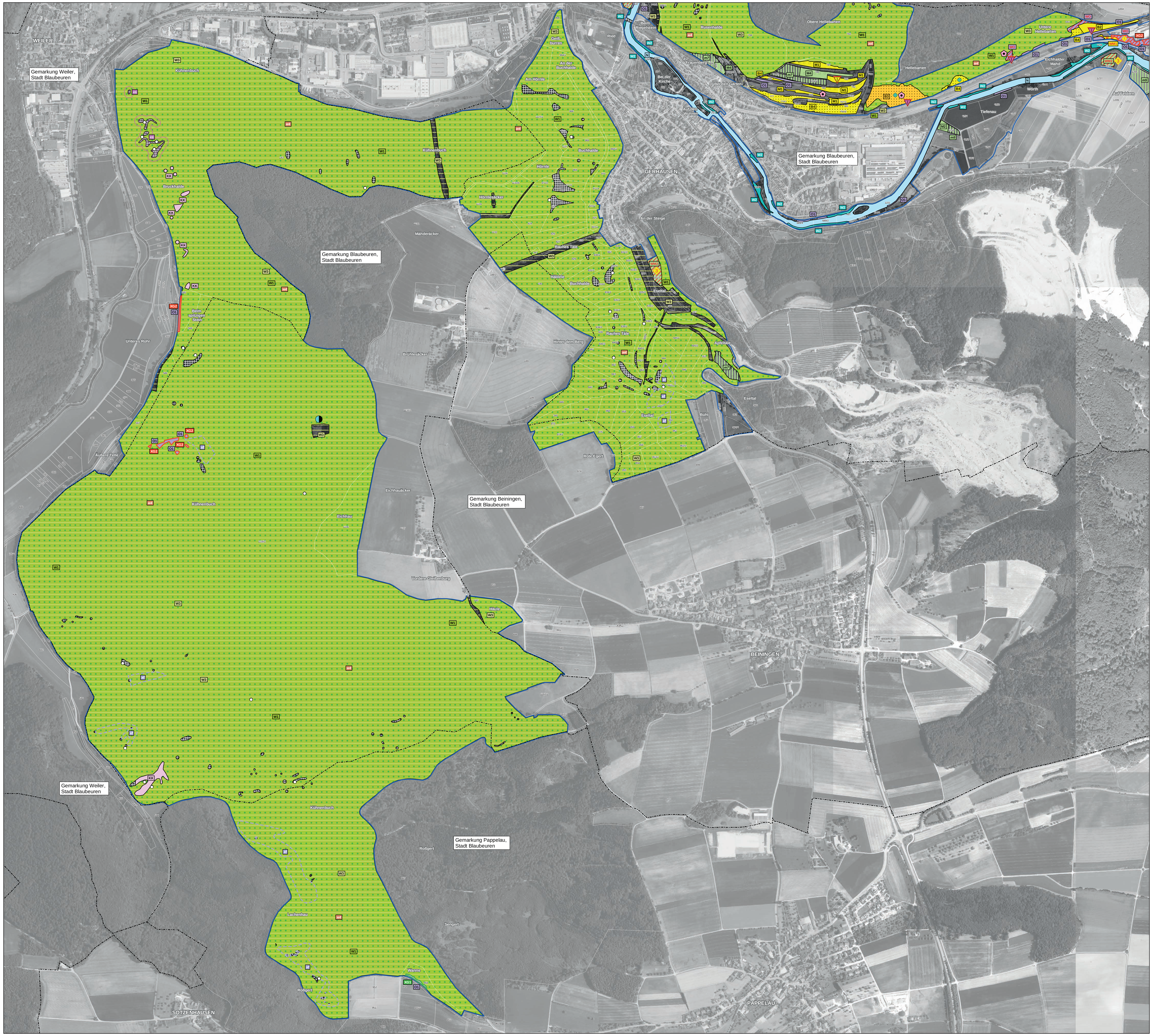
Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 7524-341 „Blau und Kleine Lauter“



Empfohlene Erhaltungsmaßnahmen

(Kürzel mit Großbuchstaben)

Signatur, ggf. Beschriftung	Kürzel, Maßnahmenempfehlung **Dringlichkeit: [I] = hoch, [II] = mittel, [III] = gering**	Erhält LRT (grau: nur im Nebenbogen) Erhält Art
Übergeordnete Maßnahmen		
O1, O1/N/W2	**O1 Saumstrukturen und Halden offenhalten [II]** Gelegentliches Zurückdrängen von Gehölzsukzession durch Entbuschung, Mahd oder Beweidung **Schraffur**: Komplex mit den Maßnahmen N und W2 (Kleine Lauter)	5130, 6110*, 6210, 6430, 8160*, 8210 1078*, 1324
WO	**WO Saumstrukturen und Halden wiederherstellen [I]** Offenhaltung gemäß Maßnahme O1	5130, 6210, 8160*
	XN Neophyten bekämpfen [III] Ausmähen, Ausreißen oder bodennahes Kappen im Sommer, jeweils mit Abräumen; Arten siehe Text	5130, 6110*, 6210
	XR Robinien entnehmen [Beibruckberg II, Rauher Burren III] Roden – oder Fällen mit jährlichem Nachschneiden der Ausschläge	5130, 6210
	K Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten [II] Felslebensräume: Entwicklung der Freizeitnutzung beobachten; Besucherlenkung, falls erforderlich (Punktsymbole: Höhlen und Balmen)	3150, 3260, 41A0*, 8160*, 8210, 8310; 6110*, 6210 1323, 1324
Maßnahmen für Stillgewässer und ihre Arten		
	S1 Schonende Teilentschlammung von Kleingewässern [II] Mit jeweils mindestens 10 % Deckung Wasserpflanzen und Röhrichtarten belassen; Flachufer erhalten	3150 1166
KG1	**KG1 Erhaltung und Optimierung von Kleingewässern [I]** Dargestellt: Suchräume für die Erhaltung und ggf. Neuanlage von Kleingewässern (Ziel: 1 Gewässer/10 ha)	3150 1166, 1193
Maßnahmen für Fließgewässer und ihre Arten		
N	**N Erhaltung und Förderung naturnaher Gewässerstrukturen [II]** Siehe Text Zum **Komplex mit den Maßnahmen O1 und W2** an der Kleinen Lauter siehe Maßnahme O1	3260, 6430, 91E0* 1096, 1163, 1337
E	**E Sicherung der extensiven Nutzung in den Auen [II]** Extensive Wiesennutzung mit weitestmöglichem Verzicht auf Dünger und Pflanzenschutzmittel (dargestellt: Nasswiesenbiotope; siehe Text)	1096, 1163
Maßnahmen für Gebüsche, Heiden, Magerrasen und FFH-Mähwiesen samt ihrer Arten		
	Für alle LRT-Wiesen und -Weiden im FFH-Gebiet gilt: Einsaat nur nach Einzelabsprache und ausschließlich mit Samen lebensraum- und gebietstypischer Arten.	
	Gehölzsukzession zurücknehmen **[mit „!“-Zusatzsymbol I, sonst II]**	
XG1	**XG1** Konkurrenzgehölze zum Wacholder und zur Felsen-Kirsche zurücknehmen	40A0*, 5130; 6110*, 6210, 8210 1078*, 1324
XG2	**XG2** Gehölzsukzession auf Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen zurücknehmen Siehe „**Bereiche besonderer Empfindlichkeit**“ und Text	6210, 6510; 6110*, 8210 1078*, 1324
	Bestandsprägende Beweidung von Wacholderheiden und Kalk-Magerrasen fortführen [I] 2 oder 3 Beweidungsdurchgänge, dazwischen jeweils 6-8 Wochen Beweidungsruhe (keine Standweide); Nachtpferchung außerhalb von LRT-Flächen; Verzicht auf Zufütterung (außer Mineralstoffe)	
B1	**B1** Wacholderheiden: ausreichende Wacholderdeckung gewährleisten („landschaftsprägend“); keine Mahd statt der Beweidung	5130; 6110*, 8210 1078*, 1324
B2	**B2** Kalk-Magerrasen: statt der Beweidung Mahd ab Juli mit Abräumen möglich	6210; 6110*, 8210 1078*, 1324
	Beweidung von Wacholderheiden und Kalk-Magerrasen intensivieren bzw. wiederaufnehmen [I] „Scharfe“ Beweidung ab April; Nachtpferchung außerhalb von LRT-Flächen; Verzicht auf Zufütterung (außer Mineralstoffe)	
B3	**B3** Wacholderheiden: Wacholder schonen, Konkurrenzgehölze zurückdrängen; keine Mahd statt der Beweidung	5130; 6210 1078*, 1324
B4	**B4** Kalk-Magerrasen: statt der Beweidung Mahd ab Mitte Juni mit Abräumen möglich	6210; 8160*, 8210 1078*, 1324
B3, B4	**Mäßig unternutzte Bestände [Weiternutzung I, Intensivierung II]**: Beweidungsintensität zumindest etwas erhöhen (sonst längerfristig Verschlechterungsgefahr)	
	Wiederherstellung von Wacholderheiden und weidegeprägten Kalk-Magerrasen [I]	
WB1, WB2	**WB1** Bestandsprägende Beweidung fortführen gemäß Maßnahme B1 **WB2** bzw. B2	5130 bzw. 6210
WB3, WB4	**WB3** Beweidung intensivieren bzw. wiederaufnehmen gemäß **WB4** Maßnahme B3 bzw. B4	5130 bzw. 6210
	Aushagerung von Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen [I/II, s. u.]	
2	**A1** Für 3-5 Jahre 2 Schnitte pro Jahr (im Juni und September) mit Abräumen; Verzicht auf Düngung **[II]**	6210
3	**A2** Für 3-5 Jahre 3 Schnitte pro Jahr mit Abräumen; Verzicht auf Düngung **[I]**	6510
M1	**M1 Einschürige Nutzung von Magergrünland [I]** 1 Schnitt pro Jahr mit Abräumen ab der zweiten Julihälfte, ggf. Nachbeweidung; Verzicht auf Düngung	6210, 6510
	Zweischürige Nutzung oder Mähbeweidung von FFH-Mähwiesen [I]	
M2	**M2** 2 Schnitte pro Jahr mit Abräumen (i. d. R. ab Mitte Juni); Verzicht auf Düngung	6510
M3	**M3** 2 Schnitte pro Jahr mit Abräumen (i. d. R. ab Mitte Juni); Erhaltungsdüngung	6510
M4	**M4** 2 Schnitte pro Jahr mit Abräumen (i. d. R. ab Mitte Juni), statt des 2. Schnitts Beweidung möglich (reine Beweidung ungünstig); Verzicht auf Düngung und Zufütterung (außer Mineralstoffe); Nachtpferchung außerhalb von LRT-Flächen	6510; 6210 (Einzelfall)
	Wiederherstellung von mahdgeprägten Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen [I]	
WM1	**WM1** Einschürige Nutzung gemäß Maßnahme M1	6210
WM2	**WM2** Zweischürige Nutzung gemäß Maßnahme M2	6510
	G Rückbau des zerstörten Grillplatzes am „Rauhen Burren“ [III]	6210
Maßnahmen für Feuchtlebensräume und ihre Arten		
B5	**B5 Extensive Beweidung im Arnegger Ried fortführen [I]** In nässebedingt kaum befressenen Bereichen gelegentliche Mahd oder Entbuschung	7140 1014, 1193, 1393
H	**H Sicherung des moortypischen Wasserhaushalts im Arnegger Ried [I]** Verzicht auf den Aus- oder Neubau von Entwässerungseinrichtungen auch im hydrologisch relevanten Umfeld	7140 1166, 1193, 1393
Maßnahmen für Felslebensräume und ihre Arten		
KK	**KK Beachtung und Durchsetzung von Kletterregelung und Kletterverbot [I]** Einhaltung der Kletterregelungen sicherstellen; an nicht zum Klettern freigegebenen Felsen Kletterverbot durchsetzen	6110*, 6210, 8210
Maßnahmen für Wälder und ihre Arten		
W1	**W1 Naturnahe Waldwirtschaft [II]** Siehe Text; bei sonstigen mit W1 belegten Baumbeständen (z. B. Feldgehölzen) Unterlassen von Eingriffen in den Baumbestand, die sich negativ auf die Bestände der FFH-Fledermausarten auswirken könnten	9130, 9150, 9180* 1323, 1324, 1381
W2	**W2 Pflege von Auenwaldgalerien [II (Eschentriebsterben) bzw. III]** Gelegentliches Auflichten (siehe Text) Zum **Komplex mit den Maßnahmen O1 und N** an der Kleinen Lauter siehe Maßnahme O1	91E0*
W3	**W3 Erhaltung eines Mosaiks aus Lichtungen, Schlagfluren und krautreichen Waldrändern [II]** Siehe Text	1078*
Spezielle Artenschutzmaßnahmen		
Nicht dargestellt	**NB Nachhaltiges Bibermanagement [II]** Siehe Text	1337
	SW Erhaltung von Streuobstwiesen und offenen Weidbuchenflächen [II] Siehe Text; dargestellt: räumliche Schwerpunkte der Maßnahme	1323, 1324

Bereiche besonderer Empfindlichkeit

	Kernvorkommen des Apollofalters (*Parnassius apollo*): Berücksichtigung bei der Pflege (Beweidung/Entbuschung)
	Vorkommen des Gelben Leins (*Linum flavum*) im NSG „Untere Hellebarten“: Wiesenmahd erst nach dem Aussamen
	Vorkommen des Spatelblättrigen Greiskrauts (*Tephroseris helenitis*) und der Sumpf-Sternmiere (*Stellaria aquatica*) im NSG „Arnegger Ried“: Bei der Beweidung und Weidepflege schonen
	Vorkommen der Labkraut-Wiesenraute (*Thalictrum simplex* ssp. *galioides*) auf dem Standortübungsplatz „Lerchenfeld“: Waldsaum von der regelmäßigen Beweidung ausnehmen; besser gelegentliche Mahd
	Vorkommen der Bocks-Riemenzunge (*Himantoglossum hircinum*) südlich von Bermaringen: Behutsame Auflichtungsarbeiten (Wuchsort zuvor abpflocken)
	Vorkommen der Felsen-Kirsche (*Prunus mahaleb*): Bei Freistellungsmaßnahmen und Weidepflege schonen
	Vorkommen weiterer seltener Gehölzarten (Feld-, Kleinblütige und Bibernell-Rose – *Rosa agrestis*, *R. micrantha*, *R. pimpinellifolia*; Gewöhnliche Zwergmispel – *Cotoneaster integerrimus*): Bei Freistellungsmaßnahmen und Weidepflege schonen

Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie

Kürzel	Lebensraumtyp
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
40A0*	Felsenkirschen-Gebüsche
5130	Wacholderheiden
6110*	Kalk-Pionierrasen
6210	Kalk-Magerrasen
6430	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
8160*	Kalkschutthalden
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
8310	Höhlen und Balmen
9130	Waldmeister-Buchenwald
9150	Orchideen-Buchenwälder
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Kürzel	Art
1014	Schmale Windelschnecke
1078*	Spanische Flagge
1096	Bachneunauge
1163	Groppe
1166	Kammmolch
1193	Gelbbauchunke
1323	Bechsteinfledermaus
1324	Großes Mausohr
1337	Biber
1381	Grünes Besenmoos
1393	Firnisglänzendes Sichelmoos

Prioritäre Lebensraumtypen und Arten sind mit einem * gekennzeichnet.

Empfohlene Entwicklungsmaßnahmen

(Kürzel mit *kursiv* gesetzten Kleinbuchstaben)

Signatur, ggf. Beschriftung	Kürzel, Maßnahmenempfehlung **Dringlichkeit: [I] = hoch, [II] = mittel, [III] = gering**	Fördert LRT Fördert Art
Übergeordnete Maßnahmen		
o2	***o2* Gewässersäume und Schutthalden erweitern und offenhalten [III]** Siehe Erhaltungsmaßnahme O1	3260, 6430, 8160* 1163
xf	***xf* Entnahme von LRT-fremden Baumarten [II]**	8210, 9150, 9180*
Maßnahmen für Stillgewässer und ihre Arten		
	***s2* Schonende Teilentschlammung von Stillgewässern [II]** Siehe Erhaltungsmaßnahme S1	3150 1166, 1193
Nicht dargestellt (Auen und Wälder)	***kg2* Optimierung und Neuschaffung von Kleingewässern [II]** Siehe Erhaltungsmaßnahme KG1 und Text	1166, 1193
Maßnahmen für Fließgewässer und ihre Arten		
	***d* Verbesserung der Durchgängigkeit der Fließgewässer [III]** Anlage von Fischaufstiegshilfen	1096, 1163
u	***u* Umgestaltung naturferner Fließgewässerabschnitte [II]** Siehe Text	1096, 1163
Nicht dargestellt	***r* Reduktion schädlicher Stoffeinträge [II]** Maßnahmenbündel (z. B. Umwandlung von Äckern in den Auen in Grünland; Überprüfung der Reinigungsleistung von Kläranlagen); siehe Text	1096, 1163
Maßnahmen für Gebüsche, Heiden, Magerrasen und FFH-Mähwiesen samt ihrer Arten		
	Für alle potenziellen LRT-Wiesen und -Weiden im FFH-Gebiet gilt: Einsaat nur nach Einzelabsprache und ausschließlich mit Samen lebensraum- und gebietstypischer Arten.	
	Gehölzsukzession zurücknehmen **[bei Vorkommen der Felsen-Kirsche (!) II, sonst III]**	
xg3	***xg3*** Konkurrenzgehölze zum Wacholder und zur Felsen-Kirsche zurücknehmen – siehe Erhaltungsmaßnahme XG1	40A0*, 5130
xg4	***xg4*** Gehölzsukzession auf Magerstandorten zurücknehmen – siehe Erhaltungsmaßnahme XG2	6210
lw	***lw* Wiederherstellung lichter Waldstrukturen [III]** Auflichtung zur Förderung des Verbunds von LRT	40A0*, 5130, 6210
b6	***b6* Beweidung potenzieller Kalk-Magerrasen fortführen [III]** Siehe Erhaltungsmaßnahme B2	6210
	Beweidung potenzieller Wacholderheiden und Kalk-Magerrasen intensivieren bzw. wiederaufnehmen [III]	
b7	***b7*** Wacholderheiden: siehe Erhaltungsmaßnahme B3	5130
b8	***b8*** Kalk-Magerrasen: siehe Erhaltungsmaßnahme B4	6210
3	***a3* Aushagerung potenzieller FFH-Mähwiesen [III]** Siehe Erhaltungsmaßnahme A2	6510
	Zweischürige Nutzung potenzieller FFH-Mähwiesen [II]	6510
m5	***m5*** Siehe Erhaltungs-/ Wiederherstellungsmaßnahme M2	
m6	***m6*** Siehe Erhaltungs-/ Wiederherstellungsmaßnahme M3	
m7	***m7*** Siehe Erhaltungs-/ Wiederherstellungsmaßnahme M4	
Maßnahmen für die Arten von Feuchtlebensräumen		
Nicht dargestellt (größter Teil der Aue der Blau)	***f* Erhaltung und Entwicklung von Nasswiesen, Großseggenrieden und feuchten Hochstaudenfluren [II]** Siehe Text	1014
Maßnahmen für Felslebensräume und ihre Arten		
xs	***xs* Entfernung beschattender Gehölze [II]** Siehe Text	6110*, 6210, 8210
	***l* Besucherlenkung [II]** Siehe Text	6110*, 6210, 8210, 8310
Maßnahmen für Wälder und ihre Arten		
w4	***w4* Förderung von Habitatstrukturen [III]** Siehe Text	9130, 9150, 9180* 1381

Sonstige Informationen

- FFH-Gebiet 7524-341 „Blau und Kleine Lauter“
- Flurstück mit Nummer (sofern darstellbar)
- Gemarkung
- Grenze zwischen dem Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm
- Standortübungsplatz „Lerchenfeld“ (Teilkarte 5)

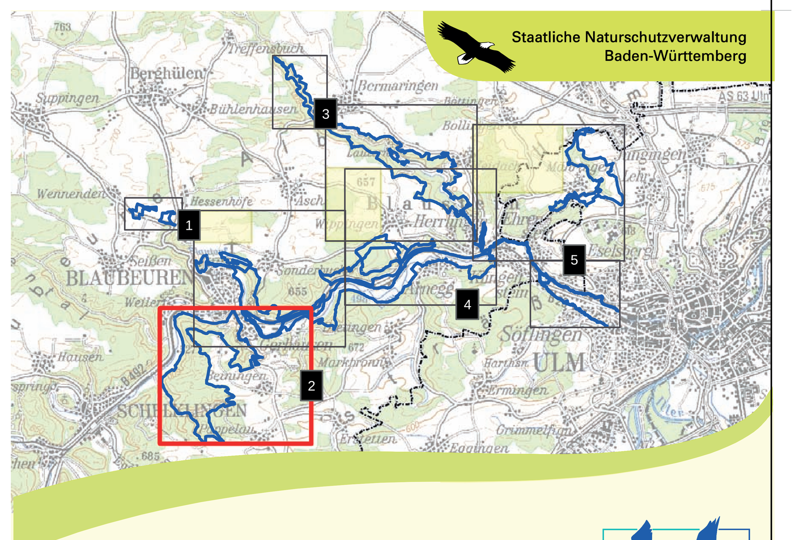
Grundlage:

Topographische Übersichtskarte 1 : 200.000 (TÜK200)
Orthophoto 1 : 5.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 250 500 Meter

N



Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

Managementplan für das FFH-Gebiet 7524-341 „Blau und Kleine Lauter“

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Teilkarte 2 Kühnenbuch

Bearbeitung	PAN GmbH, München
Gezeichnet	Jörg Tschiche
Gefertigt	20.09.2019
Stand der Kartierung	25.09.2017
Maßstab	1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN